

Hochbegabung bei Grundschulkindern feststellen

Beitrag von „Mara“ vom 16. Oktober 2018 12:54

Ich hatte schon mehrere hochbegabte Kinder in der Klasse, aber da gibt es kein Patentrezept für. Wenn ich nur an die letzten beiden Kinder denke, so hätten sie unterschiedlicher nicht sein können.

Beim einen Kind war es ganz offensichtlich, es war in allen Bereichen seeehr fit. Es hat von mir immer mal schwierige Aufgaben bekommen, wollte aber gar nicht so gerne "auffallen". Es hätte von den Leistungen her problemlos springen können, aber die Eltern und das Kind wollten das nicht und es hätte auch nicht viel genützt, weil das Kind so viel weiter war, wäre es eigentlich direkt wieder so gewesen. Das Kind war sehr sozial, aber natürlich ist immer aufgefallen, dass es anders "tickt" als die anderen. Von den Freundschaften her war es schon schwierig, aber es kam immer mit allen gut aus und war recht beliebt.

Das andere Kind (gleicher Jahrgang sogar) war total anders. Ich habe ehrlich gesagt lange nicht an eine HB gedacht. Die Eltern waren sehr schwierig und überhehrgeizig, das Kind (auch bei herausfordernden Aufgaben) immer eher schwach und sozial total auffällig. Da habe ich einiges probiert von eben schwierigeren Aufgaben bis hin zu sehr offenen Aufgaben, aber so richtig geklappt hat nichts davon und ich war froh als das Kind bei mir durch war (bei uns ist man immer nur für 2 SJ Klassenlehrer der Kinder). Beide Kinder haben an Angeboten der Kinderuni teilgenommen und waren im Mensaclub.

Testung macht bei uns auf Wunsch der schulpsychologische Dienst.